



12. März | Do

14 Uhr

## „Krieg – Stell Dir vor, er wäre hier“

Theateraufführung PREMIERE

In Kooperation mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Das Theaterstück der dänischen Schriftstellerin Janne Teller handelt von einem deutschen Jugendlichen, der einen Krieg in Europa mit all seinen grausamen Begleitumständen erlebt und dem dann eine teure und illegale Flucht nach Ägypten gelingt.

Der Autorin geht es in dem Stück um die Empathie mit Kriegsflüchtlingen und um das Aufzeigen von Situationen, denen Migranten ausgesetzt sind. In ihrer erschreckenden Vision geht es um hochaktuelle Themen wie Flucht, Migration und Fremdenfeindlichkeit.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen und der Gedenkstätte Bautzen.

Weitere Vorstellungen ab September.



© Morten Holtum Nielsen

31. März | Di

19 Uhr

## Der vergessene Gefangenenauflauf. Das Bautzener „Gelbe Elend“ im März 1950

Ausstellungseröffnung

In Kooperation mit dem Bautzen-Komitee e. V.

Am 31. März 1950 wurde der erste und größte Häftlingsaufstand in der DDR brutal niedergeschlagen. Viele der gegen die unmenschlichen Haftbedingungen im „Gelben Elend“ aufbegehrenden Gefangenen wurden schwer verletzt. Im Laufe der Jahrzehnte geriet der Aufstand in Vergessenheit, die Geschichte des Lagers und Gefängnisses war in der DDR ein Tabu.

65 Jahre später erinnert die Ausstellung an den Aufstand und erzählt dessen Geschichte.

Bereits um 17 Uhr findet in der Kirche der JVA Bautzen eine gemeinsame Andacht der Gedenkstätte Bautzen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Petri, dem Bautzen-Komitee e. V., der Stadt Bautzen und der JVA Bautzen statt.



© Archiv der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

29. April | Mi

19 Uhr

## Die Friedliche Revolution in Bautzen II

Eröffnung eines interaktiven Besucherrundgangs

In Kooperation mit dem Förderverein der Gedenkstätte Bautzen e. V.

Im Herbst 1989 war der Zusammenbruch des SED-Staates kaum mehr aufzuhalten. Tausende Menschen flohen aus der DDR. Im Land selbst hatte sich eine breite Opposition gegen die SED-Herrschaft formiert.

In dem neuen Rundgang begeben sich Gedenkstättenbesucher eigenständig und interaktiv auf die Spuren der Friedlichen Revolution in Bautzen und in der Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II. Zahlreiche Fotografien, Hördokumente und Filme schildern multimedial die Geschehnisse in der Stadt und im bis dahin hermetisch von der Außenwelt abriegelten Gefängnis: von den ersten Demonstrationen, über die Proteste der Gefangenen bis zur Auflösung der Stasi-Sonderhaftanstalt.



© Jürgen Matschie

17. Mai | So

10 – 18 Uhr

## Der Weg zur deutschen Einheit

Ausstellungseröffnung im Rahmen des 38. Internationalen Museumstags „Museum. Gesellschaft. Zukunft.“

2015 jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Die Ausstellung zeichnet den Weg zur Deutschen Einheit von der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nach.

Ausstellungstexte sowie zahlreiche Fotos, Faksimiles, Hör- und Videodokumente beschreiben, wie die Friedliche Revolution in der DDR und die Zurückhaltung der sowjetischen Besatzungsmacht die Frage der deutschen Einheit unverhofft auf die Tagesordnung der deutschen und internationalen Politik setzten.

Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Auswärtigen Amtes.



Auswärtiges Amt

BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR UND DES AUSWÄRTIGEN AMTES

DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINHEIT

ALLIED CHECKPOINT CHARLIE

2 + 4 = 1

EINE AUSSTELLUNG DER BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR UND DES AUSWÄRTIGEN AMTES

© Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Auswärtigen Amtes

28. Mai | Do

19 Uhr

## „Ratzel speist im Falco.“ Ein Revolutionsstück von Erich Loest

Theateraufführung im Rahmen des 26. Bautzen-Forums „Das Bild von der DDR heute. Zum Umgang mit dem SED-Unrecht im vereinten Deutschland“ des sächsischen Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung Leipzig

In Kooperation mit der FES Leipzig

Das Theaterstück ist eine Politsatire mit Erich Loests bissigem Humor. Loest, einst politischer Gefangener der Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II, schildert in dem Stück seine Sicht auf die Revolutionsereignisse von 1989 in der DDR und deren Folgen. Das fiktive Stück beruht auf echten Personen: 20 Jahre nach den Leipziger Montagsdemonstrationen lädt der Rechtsanwalt Dr. Dieter Ratzel – einst Sekretär der Bezirksleitung der SED und Mitunterzeichner des sogenannten „Aufrufs der Fünf“ – ein paar enge Freunde in das Nobelrestaurant „Falco“ ein. Gemeinsam ersinnen sie eine eigentümliche Geschichtsdarstellung auf die Friedliche Revolution in der DDR ...

Eine Theateraufführung mit Leipziger Schauspielern auf Initiative des Leipziger Schulmuseums.



© MDR, Herbert Schneiders

13. Juni | Sa

18 – 24 Uhr

## Die letzten Tage der DDR

Sonderführungen und Dokumentarfilme zur Langen Nacht der Kultur in Bautzen

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Wiedervereinigung Deutschlands werden zur Langen Nacht der Kultur stündlich Dokumentarfilme zu diesem Ereignis gezeigt. Sonderführungen durch die Ausstellung „Der Weg zur deutschen Einheit“ zeichnen den Weg von der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nach. Führungen durch die Gedenkstätte Bautzen erläutern die Geschichte der beiden Haftanstalten Bautzen I und Bautzen II bis zu deren Weiter- und Umnutzung nach der Wiedervereinigung.



1./8./15./22./29. Juli | Mi

21:30 Uhr

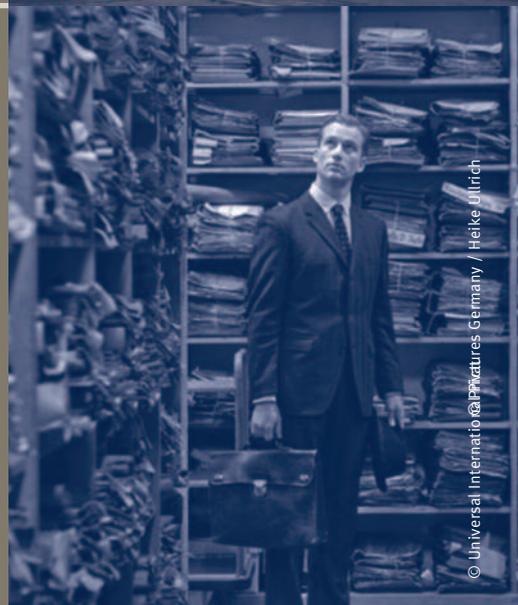
## „Seitdem ist nichts mehr, wie es war.“ KINO IM FREIHOF

jeden Mittwoch im Juli

In Kooperation mit dem  
Steinhaus Bautzen

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden die Konzentrations- und Vernichtungslager der Nationalsozialisten befreit oder aufgelöst, aus den deutschen Gefängnissen kamen unzählige politische Gefangene und zu Unrecht Verurteilte frei.

70 Jahre nach diesen Ereignissen führt das Kino im Freihof in diesem Jahr Filme auf, die an die Haftorte und deren Gefangene auf unterschiedliche Weise erinnern. Kammerspielartige Filme und große Hollywoodproduktionen, Dokumentarfilme und Dramen setzen sich mit der Haft in den Lagern und Gefängnissen, aber auch mit deren Aufarbeitung auseinander.



© Universal International Pictures Germany / Heike Ulrich

13. September | So

10 – 17 Uhr

## „Handwerk, Technik, Industrie“ Tag des offenen Denkmals

Zeitzeugen- und Sonderführungen,  
Dokumentarfilme

Bus-Shuttle zum Karnickelberg

In Kooperation mit Bautzen-Komitee e.V.  
und OFB e.V.

Angelehnt an das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals informiert die Gedenkstätte Bautzen über die vielfältigen Umbauten und Arbeiten im Gebäude in dessen Geschichte als auch Gegenwart. Seit zwei Jahren finden umfangreiche Baumaßnahmen im Zuge des Brandschutzes und der Erneuerung elektrischer Anlagen statt. Jede bauliche Veränderung verlangt Kompromisse zwischen den Interessen des Eigentümers und dem Auftrag der Gedenkstätte: In welchem Umfang dürfen Erinnerungsorte verändert werden? Wie kann historische Substanz bewahrt und zugleich Besuchern zugänglich gemacht werden?



15. November | So

17 Uhr

## Chorkonzert zum Volkstrauertag

Zwei Sonntage vor dem Ersten Advent erinnert traditionell der Volkstrauertag an die Toten der zwei Weltkriege und die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Zwischen 1945 und 1956 starben im sowjetischen Speziallager Bautzen ca. 3000 Menschen. Einen Häftlingsaufstand ließ die Gefängnisleitung des „Gelben Elends“ vor 65 Jahren brutal niederschlagen. Lieder und Zeitzeugenberichte erinnern zum Chorkonzert an diese tragischen Ereignisse.



Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Alle sind herzlich willkommen!

Aktuelle Veranstaltungsinfos unter:  
[www.gedenkstaette-bautzen.de](http://www.gedenkstaette-bautzen.de)



Änderungen vorbehalten

Adresse:  
Weingangstraße 8a, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 40474  
Fax: 03591 40475  
Internet:  
[www.gedenkstaette-bautzen.de](http://www.gedenkstaette-bautzen.de)

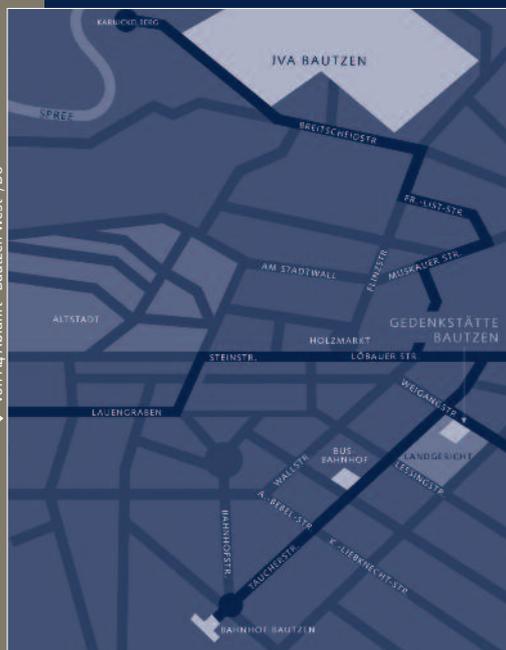
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 10:00 – 16:00 Uhr  
Fr 10:00 – 20:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffentliche Führungen:  
Fr 17:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 14:00 Uhr  
Weitere Führungen, Seminartage und Projekte nach Absprache

Eintritt frei

Gestaltung: [www.ratajczak-design.de](http://www.ratajczak-design.de), Fotos ohne andere Quellenangabe: Gedenkstätte Bautzen

↓ von A4, Abfahrt "Bautzen West" / B6



↑ von A4, Abfahrt "Bautzen Ost"